

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI)

So erstellen Sie im Einkauf wirksame und zielführende Prompts

ChatGPT und andere Large-Language-Models (LLMs) unterstützen Sie als Einkäufer im Tagesgeschäft bei verschiedenen Tätigkeiten. Hierzu wird eine klare Aufgabe, Prompt genannt, formuliert, um dem System die Anforderungen und das weitere Vorgehen mitzugeben. Das korrekte Formulieren der Befehle ist besonders zu Beginn entscheidend, um präzise und nützliche Ergebnisse zu erhalten.

1. Beachten Sie die wichtigsten grammatikalischen Grundlagen

Eines vorweg: Korrekte Rechtschreibung und Syntax sind nicht ausschlaggebend für die Qualität der erhaltenen Antworten. Das System erkennt in den meisten Fällen den Sinn der Frage und sieht über grammatikalische Fehler hinweg.

Gerade zu Beginn kann jedoch die richtige Interpunktion dabei helfen, Prompts beispielsweise über Stichpunkte und Klammern zu strukturieren.

2. Oft einfacher: Klarheit und Kürze

Eine der wichtigsten Grundlagen ist, die Kernbotschaft wirklich klar und prägnant zu formulieren. Lange und komplizierte Anfragen können nämlich dazu führen, dass die KI ungenaue Antworten liefert. Vermeiden Sie daher unnötige Details und straffen Sie die Anfrage so, dass sie in kurzer Form verständlich bleibt.

Ein entscheidender Leitgedanke dabei ist: Kann der Prompt gekürzt werden, ohne dass die Klarheit darunter leidet? Oft reichen wenige gut gewählte Worte aus, um die richtige Antwort zu erhalten.

3. Klären Sie die Art des Prompts für Ihre Auswertungen im Einkauf

Bei der Erstellung eines Prompts ist es wichtig, sich über die Art der gewünschten Antwort Gedanken zu machen. Möchten Sie eine klare, gezielte Information erhalten oder ist eine offene, umfassendere Antwort erforderlich? Je nach Ziel sollte der Prompt so gestaltet werden, dass die KI entweder gezielt oder flexibel antwortet.

- Ein Prompt, der die Antwortmöglichkeiten vorgibt (Beispiel: „Bewerte die folgende Bilanz nach Liquiditätsgrad 1, 2 und 3“), kann die KI darauf ausrichten, eine präzise Wahl zu treffen.
- Im Gegensatz dazu kann eine offene Anfrage wie z. B. „Wie bewertest du die folgende Bilanz?“ eine umfangreichere Antwort erzeugen, die verschiedene Ansätze und Perspektiven beleuchtet.

Gerade für unerfahrene oder ungeübte Nutzer lohnt es sich, zu Beginn offene Fragen zu stellen, um die Möglichkeiten des Systems auszuloten.

4. Formulieren Sie Ihre Prompts neutral und eindeutig

Vorurteilsbehaftete oder vage formulierte Prompts führen die KI eventuell in eine bestimmte Richtung oder lenken sie zu missverständlichen Ergebnissen. Ein guter Prompt vermeidet mehrdeutige Formulierungen und ist so gestaltet, dass er keine voreingenommenen Annahmen enthält.

So könnte die Anfrage „Warum haben meine Lieferanten eine schlechte Lieferperformance von nur 99 %?“ dazu führen, dass ChatGPT zu der Überzeugung gelangt, hierbei handele es sich tatsächlich um einen schlechten Wert. Stattdessen sollte neutraler formuliert werden:

„Meine Lieferanten haben eine Lieferperformance von 99 %. Welche Faktoren beeinflussen die Lieferperformance von Lieferanten?“

Auf diese Weise erhalten Sie eine objektivere Antwort.

5. Klären Sie den Kontext

Um hilfreiche Antworten zu erhalten, ist es wichtig, ChatGPT zum besseren Verständnis relevante Hintergrundinformationen bereitzustellen.

Es ergibt sich zudem die weitere Möglichkeit, eine Perspektive einzunehmen. Anstatt „Was ist bei Konsignationslagern zu beachten?“ zu schreiben, sollte spezifiziert werden, etwa: „Ich bin strategischer Einkäufer. Was ist bei Konsignationslagern zu beachten?“

Dabei empfiehlt es sich, den Kontext in eckige Klammern zu setzen. Dadurch wird es für Sie und die KI leichter, zwischen Hintergrundwissen und Aufgabenstellung zu unterscheiden.

Alexander Call ist Berater bei der Unternehmensberatung Durch Denken Vorne Consult GmbH, die innovative Beratungsansätze bietet und Unternehmen bei der Digitalisierung im Einkauf unterstützt.

